

GENOL PLANT

Version 2

Überarbeitet am 6. September 2007

Druckdatum 6. September 2007

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTINFORMATION

Produktname : GENOL PLANT
Design Code : A – 10998A
Verwendung : Insektizid
Firma : Syngenta Agro AG, Postfach 233,
 Chemiestrasse, CH-8157 Dielsdorf
Telefon : 044/855 88 77
Telefax : 044/855 87 13
Notrufnummer : **145** oder 044/ 251 51 51
 Toxikologisches
 Informationszentrum für
 Vergiftungen, 0044 1484 538 444
 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130
 128 (SGS, deutsch) für andere
 Störfälle

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

chem. Bezeichnung	Gehalt [Ma%]	Symbol	R-Sätze	CAS - Nr.
Rapsöl	ca. 95	----	----	
Lautyl alcohol ethoxylated	ca. 1	Xi	36/37/38	9002-92-0
Oleic acid ethoxylated	ca. 4	----	----	

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

keine Gefahren bekannt

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Kontaminierte Kleidung wechseln
Nach Einatmen:	Ruhe, frische Luft
Nach Hautkontakt:	sofort mit Wasser und Seife gründlich reinigen; Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen
Nach Augenkontakt:	mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen, Augenarzt
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen, kein Erbrechen herbeiführen,

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUN

Gefährdetes Gebiet in Windrichtung absperren. Unbeteiligte Personen entfernen.

GENOL PLANT

Version 2

Überarbeitet am 6. September 2007

Druckdatum 6. September 2007

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, CO₂, Löschpulver, Schaum
 Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl
 Bei Löscharbeiten umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
 Löschwasser nicht in Boden, Kanalisation und Oberflächengewässer gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Unbeteiligte Personen entfernen.
 Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Punkt 8).
 Berührung mit der Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
 Für ausreichende Belüftung/Absaugung sorgen.
 Ausgetretenes Produkt mit Chemikalienbinder aufnehmen und in verschlossenen Behältnissen aufbewahren.
 Entsorgung gemäß Punkt 13.
 Produkt nicht in Boden, Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Punkt 8).
 Für ausreichende Belüftung/Absaugung sorgen.
 Berührung mit der Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
 Während der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Nach der Arbeit Hände waschen.

Lagerung:

Lagerung in dicht verschlossenen Originalbehältern an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort unter Ausschluß von Sonnenlicht und Feuchtigkeit.
 Kontakt mit Säuren und Basen vermeiden.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
 Lagertemperatur: -10 bis 35 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

MAK-Wert: nicht bekannt

Handschutz: chemikalienresistente Schutzhandschuhe (Neopren, Nitril, Vinyl) nach DIN EN 374. Keine Daten zur Durchdringungszeit vorhanden. Konsultieren sie einen Handschuhhersteller für weitere Informationen.

Atemschutz: bei Staubbildung oder unzureichender Absaugung – Maske mit Partikelfilter P3

Augenschutz: Schutzbrille oder Gesichtsschutz

Körperschutz: Schutzkleidung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form:	klare bis leicht trübe, viskose, ölige Lösung	
Farbe:	gelb	
Geruch:	schwach	
Flammpunkt:	> 100 °C (DIN 51758)	
Dichte:	0,91 – 0,93 g/cm ³ (20 °C)	OECD 109
pH-Wert:	4 - 7 (2% in dest. Wasser, 20 °C)	CIPAC MT 75.2

GENOL PLANT

Version 2

Überarbeitet am 6. September 2007

Druckdatum 6. September 2007

Löslichkeit in Wasser: mischbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄTStabilität:Stabil unter trockenen Bedingungen, normalen Temperaturen und unter Ausschluß von Sonnenlicht.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

LD50-oral > 2000 mg/kg Ratte
LD50-dermal > 2000 mg/kg Ratte
keine Reizungen der Augen und der Haut

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIEFischtoxizität: LC50 (96 h) > 100 mg/L

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen.

Produktreste und kontaminierte Packmittel sind in Übereinstimmung mit den nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage oder Sondermülldeponie zuzuführen.

Abfallschlüssel-Nr. EU:

020105 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft
070499 Abfälle a. n. g. aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und
Anwendung von organ. Pflanzenschutzmitteln,
Holzschutzmitteln und anderen Bioziden

Diese Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen. Aufgrund anderer spezieller Anwendungen des Produktes ist auch die Vergabe anderer Nummern möglich.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORTnicht klassifiziert als Gefahrgut

GENOL PLANT

Version 2

Überarbeitet am 6. September 2007

Druckdatum 6. September 2007

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien****EU-Klassierung****Kennzeichnungspflicht****Gefahrensymbol****Besondere Gefahren (R-Sätze)**

Sicherheitsratschläge (S-Sätze)	S02	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	SP1	Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

16. SONSTIGE ANGABEN**Weitere Information**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Eine vertikale Linie am linken Seitenrand weist auf eine Veränderung gegenüber der vorherigen Version hin.

Produktenamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen einer Syngenta Group Company.
